

Mehrfamilienhaus aus den 50er-Jahren

Ein Gewinn – energetisch, finanziell und beim Wohnkomfort

Vorher:



Nachher:



Das Projekt

Wie viele Personen können auf 280 m² harmonisch zusammenleben? Viele, waren sich vier Familien aus Stuttgart einig. In Stuttgart Kaltental kauften sie gemeinsam ein dreigeschossiges Gebäude aus den 1950er Jahren. Zusätzlich zu der ehemals von zwei älteren Damen bewohnten Wohnung erschlossen sie das Dachgeschoss und den Getränke-Abholmarkt im Erdgeschoss. Auch energetisch wollten sie die auf insgesamt 522 m² erweiterte Wohnfläche auf einen zukunftsfähigen Stand bringen. Die komplexe Planungs- und Bauphase erforderte einen intensiven Kommunikationsprozess. Am Ende steht ein KfW 55-Effizienzhaus – und eine enge Nachbarschaftsgemeinschaft.

Maßnahmen

Neben der Dämmung der kompletten Hülle und neuen Fenstern wurden Be- und Entlüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung installiert. Die benötigte Wärmeenergie für das Gebäude wird durch eine Erdwärmepumpe gewonnen. Zusätzlichen Strom liefert eine große Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Ergebnisse

Vier attraktive Wohnungen für 17 Personen, verschwindend geringe Energiekosten für Heizung und Warmwasser und eine gut funktionierende Nachbarschaftsgemeinschaft: Der Aufwand hat sich rentiert. Auf dem Papier steht ein KfW 55-Haus, im Verbrauch fehlt nicht viel zum Nullenergiehaus. Die PV-Anlage erzeugt übers Jahr ungefähr die Menge an Strom, die das gesamte Haus an Wärme, Warmwasser und Haushaltsstrom verbraucht. Vier Familien mit neun Kindern haben ein Zuhause gefunden, in dem es sich gut leben lässt: ein gelungenes Beispiel für eine wohl bedachte Nachverdichtung in Städten, für soziales Zusammenleben und die Energiewende im Gebäudebereich.

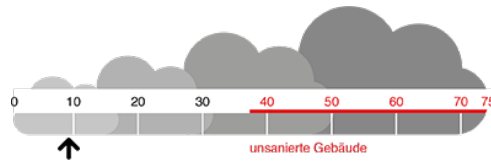
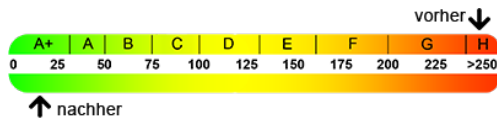
Eine Reportage zum Projekt ist [hier](#) verlinkt.

Pläne:



Endenergiebedarf in kWh/m²a

CO²-Emissionen in kg/m²a

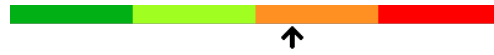


Maßnahmen

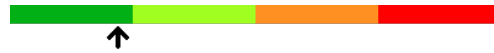
Außenwand: Unterschiedliche Massiv-Aufbauten 20 cm
Mineralfaserdämmung



Dach: 20-24 cm Holzweichfaser als Zwischensparrendämmung 6
cm Holzhartfaserplatten als Aufsparrendämmung



Fenster: 3-fach verglaste Kunststoffenster



Kellerdecke 18-26 cm Stahlbetondecke 18 cm
Mineralfaserdämmung



Heizung: 19,6 kW Erdwärmepumpe

Lüftung: Wohnungszentrale Lüftungsanlagen mit 95% Wärmerückgewinnung

Warmwasser: 4 dezentrale Frischwasserstationen 2 dezentrale Durchlauferhitzer

Erneuerbare: 9,66 kWp Photovoltaikanlage

Impressionen:



Projektdaten:

Effizienzhaus 55

Standort: Stuttgart

Baujahr: 1958

Sanierungsjahr: 2015

300er/400er Kosten:

1250000

Wohnfläche nach EnEV: vorher 370 m², nachher 522 m²

Bauherr: NaGe 2012 Nachbarschaftsgemeinschaft

Zukunft Altbau ist ein neutrales Marketing- und Informationsprogramm, gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg. Das erklärte Ziel: mehr und bessere energetische Sanierungen im Land.

Mehr dazu: www.zukunftaltbau.de

Impressum

Datenschutz



Beratungstelefon
08000 12 33 33

Mo bis Fr 09:00 bis 13:00 Uhr



Klimaschutz- und
Energieagentur
Baden-Württemberg
GmbH



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

